

KAESER Kompressoren

Tiefenentspannt – Bleche für die Industrie

Ausgangssituation

Ein Kunde von KAESER Kompressoren SE, der sich auf die Herstellung von verschleißfesten Werkzeugen spezialisiert hat, setzt bei der Extruder-Technologie eine große Menge an Druckluft ein. Dank des Contracting-Vertrages mit KAESER, ist der Bezug eine preiswerte Angelegenheit. Das Unternehmen fertigt verschleißfeste Werkzeugkomponenten für die Kalksandsteinindustrie und für Gießereien, Stanzwerkzeuge sowie Presswerkzeuge für die Elektroindustrie.



Lösungsansatz

- KAESER hat für diesen Anwendungsfall drei Schraubenkompressoren der Baureihe ASD 47 T mit integrierten Energiespar-Kältetrocknern gewählt.
- Die neue Druckluftanlage wurden neben der Härterei installiert.
- Die Anlage wird von einer SIGMA AIR MANAGER-Steuerung gesteuert
- Der Kunde hat sich bei diesem Anwendungsfall für einen SIGMA AIR-UTILITY-Contractingvertrag von KAESER entschieden.

Kundennutzen

- Minimale Geräuschemissionen durch den Einsatz getrimmter KAESER-Anlagen, da der Geräuschpegel in den nebenan liegenden Werkhallen deutlich höher ist
- Durch den Einsatz des SIGMA AIR MANAGERS ist die Anlage maximal energieeffizient
- Dank eines Contractingvertrages bezahlt der Anwender lediglich die Druckluft
- Keine Investitionskosten
- Keine Aktivierung der Anlage in der Bilanz
- Druckluftkosten sind sofort als Betriebsausgaben steuerlich absetzbar
- Keine zusätzlichen Personalressourcen für Betrieb und Wartung notwendig
- Kontinuierliche Weiterentwicklung der Anlagen durch KAESER



Herausforderung

Beim Entspannen müssen angelieferte Bleche zuerst von dem beim Walzvorgang induzierten Spannungen befreit werden. Hier kommt Druckluft zum Einsatz. Diese ist im Unternehmen allgegenwärtig. Ohne Druckluft geht hier gar nichts – denn beim Härten, Schleifen, beim Fräsen oder Konfektionieren, überall kommt die Luft zum Einsatz. Größte Konsumenten sind die Schleifzentren denn sie verfügen über einen eigenen Druckbehälter. Um eine maximale Ebenheit zu erzielen, bewegt sich das zu schleifende Werkstück unter dem druckluftgesteuerten Schleifaggregat.

Da die Kapazitäten voll erschöpft sind und einige der älteren Kompressoren den gegenwärtigen Anforderungen nicht mehr genügen, sollten neue Gerät zum Einsatz kommen. Die Mitarbeiter im Unternehmen waren gegenüber den neuen Maschinen eher skeptisch eingestellt, denn leistungsfähigere Maschinen sind immer mit mehr Lärm verbunden.

